Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUCH EIN STAND

Die Literaturpreise der Privatwirtschaft nehmen überhand. Wer selbst keine Aussicht hat, welche zu gewinnen, beginnt solche zu stiften, so er es sich leisten kann. Selbstverständlich mit den letzten Mitteln gewiegtester Publicity. Denn wenn schon Geschenke, dann doch solche, die sich von selbst bezahlt machen.

Der in Ehren reich gewordene (denn Ehre und Reichtum sind identisch) Inhaber einer westschweizerischen Konfektionsfirma, die auf Abzahlung Hosen und Röcke an den Mann bringt, hat zur feierlichen Krönung seines erfolgreichen Lebenswerkes gleich drei jährliche Literaturpreise gestiftet, je einen für das französische, italienische und deutsche europäische Sprachgebiet, wohlverstanden, europäische, nicht etwa nur schweizerische. So sind denn auch die Preisrichter je zur Hälfte Schweizer und Ausländer und überdies Botschafter, Minister und sonstige, gesellschaftlich und professionell der Literatur und ihren nahrhaften Gebieten verpflichtete Koryphäen, so daß man sich fragen könnte, ob denn die Preissumme von je 5000 Franken pro Sprachgebiet allein genüge, um das Interesse verwöhnter Preisrichter auf die Dauer zu fesseln. Und diese Frage ruft der andern, ob die viel gepriesene Großmut des Stifters nicht doch etwas überschätzt werde. Denn was sind schon insgesamt 15000 Franken, gemessen an der Größe des Einzugsgebietes von 150 Millionen Einwohnern. Wenn man zudem bedenkt, daß der Stifter seinen geschäftlichen Erfolg ausschließlich schweizerischer Kundschaft verdankt, da diese ihm seine Hosen und Röcke abkauft, so wäre es wohl angemessen gewesen, einheimischen Dichtern allein zu bieten, was nun nach dem Gesetz der höheren Zahl überwiegend ausländischen Autoren zugute kommen muß. Es ist stets ein zweifelhaftes Mäzenatentum, das um der schreienden Reklame willen in Kultur macht. Und Persönlichkeiten vom überragenden Range der hier als Preisrichter Mitwirkenden sollten sich das auch überlegen.

Claudius

Der Wetterer

Er glaubte ein Recht zu haben, über das Wetter zu schimpfen; denn einmal war ihm ein Gewitter gelungen mit Sturm, Donner und Regengepeitsch. Auf der Dorfbühne.

Satyr

Wenn Ihr's nicht fühlt, Ihr werdet's nicht erjagen ....

Viele unter uns werden sich des Ausspruches von Hanns Johst, unter Hitler Präsident der Reichsschrifttumskammer, erinnern, der ihm zu lebenslänglicher trauriger Berühmtheit verholfen hat:

«Wenn ich das Wort Kultur höre, entsichere ich den Revolver!»

Alexander Dumas schrieb einmal: «Die Meinungen sind wie Nägel; je öfter man darauf schlägt, desto tiefer dringen sie ein.» Es scheint, daß man im Laufe der tausend Jahre auf diesen Nagel genügend oft und genügend kräftig geschlagen hat, denn im Feuilleton einer westdeutschen Zeitung stand kürzlich in einem Artikel über Goethe:

«Es wird in unsern Zeiten viel von Kultur geredet und es vergeht kein Tag, an dem nicht irgendein großer Mann mit Lobesreden in seinem Grab gestört wird. Da kann man es den Leuten wohl nachfühlen, wenn sie einmal von der ganzen Kultur genug kriegen und einen kräftigen Jazz höher schätzen als, sagen wir, Goethes Iphigenie.»

Der Unterschied zwischen beiden ‹Kultur›betrachtungen ist wohl nur ein gradueller, kein prinzipieller. Daß der betreffende Artikel in ‹Christ und Welt› stand, macht die Entgleisung noch bedauerlicher.

Pietje

Haben Sie nicht auch schon daran gedacht, weniger oder gar nicht mehr zu rauchen? Wie schwer aber fällt oft der Entschluß, der Zigarette zu entsagen!

Nach der Nikotin-Entwöhnungskur mit NICOSOLVENS werden Sie in 3 Tagen Nichtraucher, oder Sie können mit Leichtigkeit das Rauchen auf ein vernünftiges Maß zurückführen.

NICOSOLVENS ist kein Gurgelwasser, sondern das einzige ärztlich empfohlene Medikament für innerlichen Gebrauch.

Gönnen Sie also Ihrem Organismus die Wohltat einer Raucher-Entwöhnungskur mit dem bewährten NICOSOLVENS ... Ihrer Gesundheit und Ihrem Geldbeutel zuliebe.

NICOSOLVENS befreit Sie sicher und ohne Qual großer Selbstüberwindung vom BEDÜRFNIS zu rauchen!

Kurpackung zu Fr. 20.25 in allen Apotheken. Prospekte durch die La Medicalia GmbH., Casima N/Tessin

NICOSOLVENS

das neue Spezialmittel für leidenschaftliche Raucher

NEU! Beauty Bubbles

Wünschen aus den Kreisen unserer Kunden Rechnung tragend, stellen wir nun auch ein

flüssiges Schaumbad

her. Dazu verwenden wir nur körperzuträgliche Rohstoffe und erlesene Parfums. Sie werden überrascht sein wie viel glitzernden Schaum es gibt.

Parfums:
Fichten
Lavendel
Millefleurs

BEAUTY BUBBLES (Wolo-Schaumbad flüssig) erhalten Sie in den neuartigen Plastik-Beuteln zu Fr. -.70
oder in den Familienpackungen: Flaschen zu 150 ccm Fr. 4.75
Flaschen zu 500 g Fr. 14.—
Flaschen zu 1000 g Fr. 23.50
mit Bea-Bücher-Bons.

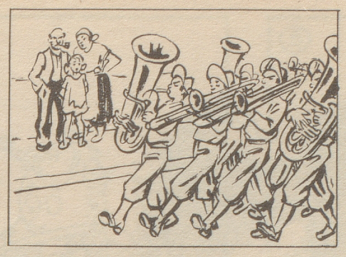
WOLO-SCHAUMBAD-TABLETTEN

Diese beliebten Tabletten, praktisch auch für Reise und Ferien, sind nach wie vor in bekannter Qualität erhältlich.

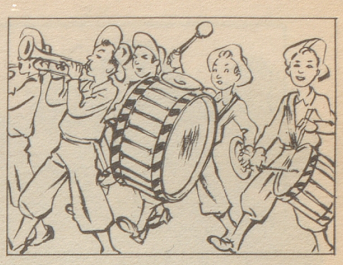
Parfums:
Fichten
Lavendel
Millefleurs
Bambi

Tablette einzeln Fr. -.60.
Hübsche Geschenkpackung mit 8 Tabletten Fr. 5.—
mit Bea-Bücher-Bons

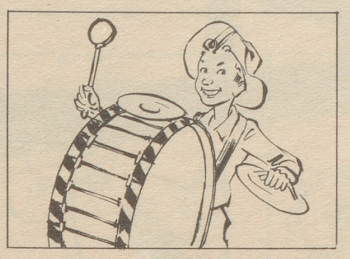
WOLO A.-G. ZÜRICH 50



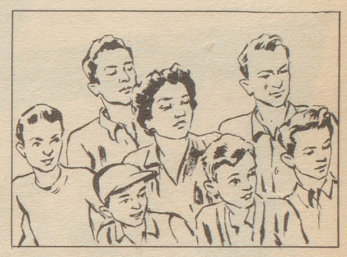
Tschärämtätä, kliringtätä,
so tönt es durch die Stadt hinaus,
das Knabenspiel von Musenbach,
ein Freudquell ist's, ein Ohrenschmaus!



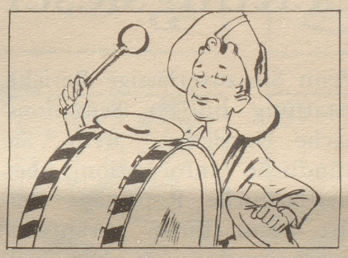
Da könnt Ihr sagen, was Ihr wollt
die Pauke rund und groß und schwer
trägt nicht ein schwaches Bleichgesicht
da muß ein rechter Kraftbub her.



Jetzt seht Ihr es, der Forsi ist's
der frohen Mut's und unentwegt
burum, burum, burumbumbum
das Kalbsfell seiner Pauke schlägt.



Wer lauschend an der Straße steht
und wer aus off'nem Fenster blickt
bewundert Forsi, denn man weiß
wie schwer ihn seine Bürde drückt.



Der Forsi macht sich nichts daraus
er spürt im Rücken, Arm und Bein
die beste Forsanose-Kraft
dank seinem klugen Mütterlein.

Forsanose

die zuverlässige Kraftquelle
für Dich, für uns, für alle!

Überall erhältlich.
FOFAG, Forsanose-Fabrik, Volketswil/Zch.

Der Appenzeller Witz

von

Dr. h. c. **Alfred Tobler.**

Illustriert
von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

206 Seiten
Broschiert Fr. 4.50

Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Sind Sie ein anspruchsvoller Zeitungsleser?

Wenn Sie zuverlässige Berichterstattung billiger Sensationsmache vorziehen; wenn Sie gründliche Information über oberflächliche Reportage stellen; wenn Ihnen verantwortungsbewusste und klare Stellungnahme mehr bedeutet als einseitige Polemik oder farblose Allerweltsjournalistik; wenn Sie Ansprüche an die Sprache Ihrer Zeitung stellen – mit einem Wort, wenn Sie als Leser verlangen, von Ihrer Zeitung ernst genommen zu werden, dann sollten Sie zu den Lesern der Basler Nachrichten gehören.

Eine durch Jahrzehnte hindurch gepflegte Erfahrung macht es möglich, die Basler Nachrichten in einer Qualität herauszubringen, bei der der eilige so gut wie der gründliche Zeitungsleser, jener, der nur Information sucht, und der andere, der Unterhaltung wünscht, auf ihre Rechnung kommen. Nicht zu Unrecht nennt der Kenner die Basler Nachrichten «das Blatt von Mass *und* Temperament». Wir senden Ihnen auf Wunsch gerne unser Blatt für 8 Tage zur Probe und werden uns freuen, wenn Sie es recht kritisch lesen.

Basler Nachrichten

REPRÄSENTATIVE SCHWEIZERISCHE TAGESZEITUNG